

NDB-Artikel

Uhlmann, Werner Rudolf|Mathematiker, * 30.9.1928 Hamburg, † 11.2.2011 Würzburg.

Genealogie

V →Albert Rudolph († 1964), Buchhalter;

M Ella Netzband († 1961);

- 1950 →Erika Kirchner (* 1929), aus H., Stenotypistin.

Leben

Nach dem Abitur an der Oberschule für Jungen in St. Georg 1948 studierte U. an der Univ. Hamburg Mathematik und erwarb dort 1952 sein Diplom mit einer von →Helmut Hasse (1898–1979) angeregten Arbeit zur Algebra. Mit einer Arbeit über Fehlerabschätzungen bei Anfangswertaufgaben gewöhnlicher Differentialgleichungen wurde er hier 1955 bei →Lothar Collatz (1910–90) promoviert. 1956–61 war U. Assistent am von →Leopold Schmetterer (1919–2004) geleiteten Institut für Versicherungsmathematik und Math. Statistik der Univ. Hamburg und habilitierte sich dort 1961 mit einer Arbeit über stochastische Prozesse. Nach einer Umhabilitation im selben Jahr an die TH Braunschweig nahm er 1962/63 eine Lehrstuhlvertretung am neu eingerichteten Ordinariat für Statistik an der TH Karlsruhe wahr. Als o. Professor für Statistik an die Univ. Würzburg 1965 berufen, war er bis 1974 Vorstand des Instituts für Statistik und seit 1974 Mitvorstand des Instituts für Angewandte Mathematik und Statistik. Trotz mehrerer Rufe (Bochum, Mannheim u. München) blieb U. bis zu seiner Emeritierung 1996 an der Univ. Würzburg, wo er auch als Wissenschaftsorganisator hervortrat (1969–71 Rektor, 1971–73 Prorektor, 1973–75 Konrektor u. Dekan d. Fak. f. Math.). In der bayer. Wissenschaftspolitik wurde U. durch seine Mitarbeit in der Bayer. Hochschulplanungskommission (1973–87, 1976 Vors.) bekannt.

Die ersten 1955 bis 1958 publizierten wissenschaftlichen Arbeiten U.s zu Fehlerabschätzungen bei Anfangswertaufgaben gewöhnlicher Differentialgleichung sowie zu Differenzenverfahren für Randwertaufgaben stehen ganz unter dem Einfluß des bedeutenden Numerikers Collatz. Nach dem Wechsel an das Institut für Versicherungsmathematik und Math. Statistik der Univ. Hamburg wandte sich U. der Stochastik und Statistik zu und leistete mit seinen Arbeiten wesentliche Beiträge zur Anwendung stochastischer Prozesse in der Numerischen Mathematik. Durch seine Lehrtätigkeit an den TH Braunschweig und Karlsruhe wurde U. zu Fragen der statistischen Qualitätskontrolle geführt und so in Deutschland mit seinen Untersuchungen zu kosten-optimalen Prüfplänen zu einem der Pioniere dieses in den 1930er

und 1940er Jahren in den USA entwickelten Forschungsgebiets. Sein Lehrbuch „Statistische Qualitätskontrolle“ (1966, 2. überarb. u. erweiterte Aufl. 1982) avancierte zu einem Standardwerk, das Praktiker in der Industrie erfolgreich mit theoretisch fundierten und zugleich praxisorientierten mathematischen Methoden bekannt machte. Darüber hinaus trug U. durch seine engagierte Mitwirkung an der Herausgabe statistischer Zeitschriften (Statistical Theory and Method Abstracts und Metrika) und in der Leitung der „Deutschen Statistischen Gesellschaft“ (1972–80) zum Aufbau der mathematischen Statistik in Deutschland bei. Zu U.s Schülern zählen →Bernhard Arnold und →Elart v. Collani (* 1944). Nach seiner Emeritierung trat U. mit mehreren Publikationen über seine Sammlung afrikan. und asiat. Blankwaffen hervor. Diese gelangte aus dem Nachlaß an die Kunstsammlungen der Veste Coburg.

Auszeichnungen

A Bayer. Verdienstorden (1973);

BVK am Bande;

Verdienstmedaille Bene Merenti in Gold d. Univ. Würzburg (1990) u. d. bayer. Kultusmin.

Werke

Weitere W Fehlerabschätzungen b. Anfangswertaufgaben gewöhnl. Differentialgleichungssysteme I. Ordnung, in: Zs. f. angewandte Math. u. Mechanik 37, 1957, S. 88–99;

Fehlerabschätzungen b. Anfangswertaufgaben e. gewöhnl. Differentialgleichung höherer Ordnung, ebd. 37, 1957, S. 99–111;

Differenzenverfahren f. d. 1. Randwertaufgabe mit krummlinigen Rändern b. $\Delta u(x,y) = r(x,y,u)$ (mit J. Albrecht), ebd. 37, 1957, S. 212–24;

Differenzenverfahren f. d. 1. Randwertaufgabe mit krummflächigen Rändern b. $\Delta u(x, y, z) = r(x, y, z, u)$, ebd. 38, 1958, S. 130–39;

Differenzenverfahren f. d. 2. u. 3. Randwertaufgabe mit krummlinigen Rändern b. $\Delta u(x,y) = r(x,y,u)$, ebd. 38, 1958, S. 226–51;

Über harmon. u. isotrope stochast. Prozesse mit Fehlerschätzung f. e. Differenzenverfahren, ebd. 41, 1961, S. 428–47 (*Habil.schr.*);

Eine wahrscheinlichkeitstheoret. Begründung d. Integrationsformeln v. Newton-Cotes, in: Zs. f. angewandte Math. u. Physik 10, 1959, S. 189–207;

Ranggrößen als Schätzfunktionen, in: Metrika 7, 1963, S. 23–40;

Mittelwerte u. ihre Schätzfunktionen b. zirkulären zufälligen Variablen, ebd. 8, 1964, S. 25–47;

Vgl. d. hypergeometr. mit d. Binomial-Verteilung, ebd. 10, 1966, S. 145–58;
Kosten-optimale Prüfpläne f. d. Gut-Schlecht-Prüfung, ebd. 13, 1968, S. 206–24;
Zum Minimax-Prinzip in d. statist. Qualitätskontrolle, ebd. 28, 1981, S. 203–06;
Kostenoptimale Prüfpläne, Tabellen, Praxis u. Theorie e. Verfahrens d. statist. Qualitätskontrolle, 1969;
Blankwaffen aus Ostu. Südost-Asien, 1999;
Blankwaffen aus Vorder-, Mittel- u. Süd-Asien, 2001;
Blankwaffen aus Afrika, 2003.

Literatur

L B. Arnold, W. U. 70 J., in: Allg. statist. Archiv 82, 1998, S. 417–19;
E. v. Collani u. R. Göb, 70th Birthday of Prof. Dr. W. U., in: Economic Quality Control 13, 1998, H. 2, S. 77 f.;
B.-U. Abels, in: Waffen- u. Kostümkde. 53, 2011, H. 2, S. 211 f.;
B. Arnold, R. Goeb, H. Dette u. U. Kamps, in: Metrika 75, 2012, S. 1–3 (P);
H. Grohmann, W. Krämer u. A. Steger (Hg.), Statistik in Dtlid., 100 J. Dt. Statist. Ges., 2011;
Wi. 1998;
– Qu W. U., Fehlerabschätzungen b. Anfangswertaufgaben gewöhnl. Differentialgleichungen, Diss. Hamburg 1955 (*Lebenslauf*); Archiv d. Univ. Würzburg

Autor

Ulf Hashagen

Empfohlene Zitierweise

, „Uhlmann, Werner“, in: Neue Deutsche Biographie 26 (2016), S. 550-551 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
